

Hygienekonzept zur Nutzung des Hans-Böckler-Berufskollegs (HBBK) durch den SV Adler zum Handball-Trainings- und Spielbetrieb auf Basis der Coronaschutzverordnung vom 16.09.2020

Vorbereitende Maßnahmen

Die **Zahl der teilnehmenden Sportler ist auf 30 oder zwei Mannschaften** einschließlich der nach Spielordnung zulässigen Personen **begrenzt**. Die Trainingsteilnehmer melden sich verbindlich über ein geeignetes System (z. B. SpielerPlus) zum Training an. **Zusätzliche Teilnehmer, Spieler von Heim- und Gastmannschaft oder Zuschauer** (maximal 30, immer 1,5 m Abstand, das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist auf der Tribüne empfohlen) werden **schriftlich erfasst**.

Die Halle darf **nicht betreten**, wer:

- Gegenwärtig oder innerhalb der letzten zwei Wochen an Covid-19 erkrankt ist/war
- Sich gegenwärtig in Quarantäne befindet oder typische Symptome der Erkrankung (Fieber, Verlust des Geruchssinnes, Husten) zeigt
- In den letzten zwei Wochen Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person hatte
- Gegenwärtig auf das Ergebnis einer durchgeführten Covid-19-Untersuchung wartet

Die Sporthalle wird erst betreten, wenn genügend Hand- und Flächendesinfektionsmittel vor Ort ist. Grundsätzlich ist der Aufenthalt im Innenraum so kurz wie möglich zu halten.

Maßnahmen bei/vor dem Betreten der Halle

1. Sportbekleidung wird soweit möglich vor dem Eintreffen am HBBK angezogen. Umkleiden und Duschen stehen zur Verfügung. Dazu sollen bevorzugt die *vorderen* Umkleiden unter Einhaltung eines Abstandes von min. 1,5 m genutzt werden. Die Umkleiden dürfen nicht für Besprechungen oder Kabinenansprachen genutzt werden.
2. Auf vermeidbare Körperkontakte (Begrüßungsrituale) wird verzichtet. PKW-Fahrgemeinschaften werden nach Möglichkeit vermieden.
3. Die nachfolgenden Gruppen warten unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m vor der Halle, bis die vorherige Gruppe das Spielfeld und die Flure verlassen hat.
4. Hände werden desinfiziert (Handinnen- und Handaußenflächen bis zum Handgelenk, Finger inkl. Daumen, Nägel).
5. In den Zugängen, Fluren und den sanitären Anlagen etc. werden Mund-Nasen-Bedeckungen getragen.
6. Fenster, Oberlichter und (Notausgangs-)türen in der Halle und den Umkleidekabinen sowie deren Innentüren werden geöffnet, um die Durchlüftung zu verbessern.
7. Ablage von Sporttaschen und Getränken erfolgt möglichst weit über die Länge der Halle/Tribüne verteilt.

Maßnahmen bei/nach dem Verlassen der Halle

1. Aufenthalt auf dem Spielfeld rechtzeitig beenden, damit die nachfolgende Gruppe die Sporthalle pünktlich betreten kann.
2. Genutzte Sportgeräte desinfizieren/reinigen.
3. Hände werden desinfiziert (Handinnen- und Handaußenflächen bis zum Handgelenk, Finger inkl. Daumen, Nägel).
4. Nach dem Aufenthalt auf dem Spielfeld sollen bevorzugt die *hinteren* Umkleiden unter Einhaltung eines Abstandes von min. 1,5 m genutzt werden, sofern erforderlich.
5. Bevor die nächste Gruppe die Halle betritt, wird 10 min gelüftet. Fenster in der Halle und Umkleidekabinen sowie deren Türen werden geschlossen, falls keine Sportgruppe direkt danach folgt.
6. Erstellte Anwesenheitslisten werden **vier Wochen lang aufbewahrt** und danach gelöscht.